

### Auf den Spuren Napoleons: Von Willich zur Fietsallee am Nordkanal

Im Jahr 2020 startet die erste Radroute des Monats in Willich-Wekeln am Knotenpunkt (KP) 30 und führt zur Fietsallee am Nordkanal. Die Tour folgt auf einigen Abschnitten dem historischen Verlauf des „grand canal du nord“. Von Napoleon geplant, jedoch niemals fertig gestellt, sollte der Kanal ursprünglich das Rheinland mit dem damals französischen Hafen in Antwerpen verbinden.

Es geht zunächst zum KP 97 im Zentrum von Willich. Die Tour führt Richtung KP 4, und auf ruhigen Wirtschaftswegen geht es dann zum KP 75 in Willich-Moosheide. Im weiteren Verlauf passieren die Radfahrer den Bereich Kollenburg - heute verrät nur noch der Straßename, dass hier einst eine Burg stand - und erreichen im Rhein-Kreis Neuss den KP 18. Es geht Richtung Kaarster See zum KP 50. Hier trifft die Route erstmals auf die Fietsallee und führt entlang des Nordkanals in Richtung Westen. Am KP 71 in Willich-Schiefbahn erreichen die Radler wieder das Radknotenpunktnetz des Kreises Viersen. Im weiteren Verlauf führt die Tour durch einen Mischwald im Naturschutzgebiet Neersener Bruch zum KP 95.

Es geht weiter zum KP 16 in Willich-Neersen. Auf dem Weg dorthin kreuzt die geplante Kanaltrasse die Niers. Hier wartet eine Erlebnisbrücke nach historischem Vorbild auf „zugkräftigen“ Besuch. Mit eigener Kraft können sogar Fahrräder über die einfach zu bedienende ca. 24 Meter lange Hängebahn übergesetzt werden. Vor der Niers geht es rechts ab und die Radler erreichen KP 16. Die Tour führt zum KP 1 auf dem Radknotenpunktnetz der Stadt Mönchengladbach. Hier treffen die Radler erneut auf die Fietsallee am Nordkanal. Es geht Richtung KP 57 im Landschaftsschutzgebiet Niersniederung und die Radler erreichen wieder das Radknotenpunktnetz des Kreises Viersen. Im weiteren Verlauf führt die Tour entlang der Bahnlinie Richtung KP 23. Auf dem Weg dorthin lohnt ein Abstecher zu Anatols Steinkreis – ein Kunstwerk des Künstlers Anatol Herzfeld. Hier sind in zehn Findlingen Motive des menschlichen Lebens geritzt und gebohrt.

Die Route verläuft durch Viersen Richtung Norden. Am Abzweig Rahserstraße geht es zum KP 68 im Naturschutzgebiet Salbruch. Die Radler passieren zunächst einen Aussichtspunkt, an dem mit etwas Glück nistende Weißstörche beobachtet werden können. Im weiteren Verlauf liegt etwas abseits der Strecke die Clörather Mühle. Die ehemalige Wassermühle wurde noch bis zur Verlegung der Niers im Jahr 1929 betrieben und befindet sich heute in Privatbesitz. Über ruhige Wirtschaftswege geht es zum KP 73 am Bahnhof in Willich-Anrath und im weiteren Verlauf in den Ortskern zum KP 19. Die Route führt vorbei an Höfen und Feldern zum KP 74 bevor die Radler den KP 78 in Willich erreichen. Es geht Richtung Süden durch das Stahlwerk Becker. Moderne Gewerbearchitektur und denkmalgeschützte Gebäude prägen heute das Gewerbegebiet mit Wasserachse. Die Tour verläuft zum KP 30 und die Radler erreichen nach rund 40 km den Ausgangspunkt der Radroute in Willich-Wekeln.

30 – 97 – 4 – 75 – Rhein-Kreis Neuss: 18 – 50 – Kreis Viersen: 71 – 95 – 16 – Mönchengladbach: 1 – Kreis Viersen: 57 – 23 – 68 – 73 – 19 – 74 – 78 - 30